



lich der Vorstand auf dem Standpunkt, daß der Verein sowie Verweigerung seiner Pflichterfüllung gegenüber der Gesamtheit auch das Recht verlor, auf die Kreisversammlung durch Delegierte nachzufragen. ...

Damit gewinnt man auch einen tieferen Einblick in die Hintergründe des Vorwärts-Konflikts. Während die Redaktion des Vorwärts ein und dasselbe das Sprengmittel der Vertrauensperiode stellt sich heraus, daß der Redakteur Meyer ...

Daß durch dieses Verhalten der Redaktion und der Pressekommision die Propaganda für die Vertrauensperiode, die — um es nochmals zu sagen — vom Vorwärts offiziell befohlen ...

Als der Reichstagsabgeordnete für Tellow-Beesow, Genosse ...

Der Kampf der Meinungen muß ausgeföhrt werden auf dem Boden der Organisation, für deren ungehöriges Funktionieren während des Krieges die Pflicht der Partei ...

Was der Konflikt für die Partei bedeutet!

Aus Tellow-Beesow wird uns geschrieben: Das Verhalten des seines Amtes entbundenen Kreisvorstandes in Tellow-Beesow ist typisch für das parteizeritrennte ...

Anschließend wurde auch die im Statut vorgesehene ordnungsmäßige Generalversammlung ...

1. u. 2. des Neuwählerschickes das klar ausdriickte, auch über alle Kreisvorstände seine fällige Auslegung aufrecht zu erhalten. Er gab so das in der Parteifachheit wohl bisher einzige ...

Ein ähnliches Verhalten wurde der Kreisvorstand aus gegenüber Vorkriterien. Wenn er es nicht ganz durchführt, so gelang das nur in der Absicht, möglichst die ganze Kreisorganisation ...

120 Delegierte legten weiter, nur 13 Stellen den Ausschreibern. Diese unglücklichen Ausschreibern ...

Das scheint mir ebenfalls ein beachtenswertes Symptom. Eugen Ernst hielt für Groß-Berlin die allgemeine Halle ...

Das Bild war kein vollständiges, wenn man nicht der Rolle des Parteivorstandes denken würde. Er, der angeblich ...

Es geht um die Rechte der Mitglieder!

Im Vorkriterienfeld wird uns eine genaue Darstellung des Konfliktes ...

Sie sehen die Dinge in diesem Augenblick, und wahrscheinlich ist damit der innere Parteifriede im größten Maßstabe ...

Der Wählerverein in Pöcherfelde hat nicht etwa gesagt: Mit der Politik und der Haltung dieses Kreisvorstandes ...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 20. Juni 1916.

Lebensmittelfrage und Städtische Massenfischei.

Die gestrige Stadtverordnetenversammlung brachte die Fortsetzung der Aussprache über die sozialdemokratische Interpellation ...

- 1. Einführung der Schulpflicht; 2. Organisation der Volkspflege auf breiter Grundlage; 3. Billigere Abgabe der Lebensmittel an die Kinder ...

Auf Anfrage des Vorredners beehrte Genosse ...

Endlich Prof. Angerer lehnte es ab, daß man Deutschland mit der ...

mit der Knappheit eben abfinden müsse!

Dabei geht es immer zu bedenken, wer die Hauptlast an diesem Zustand trägt, und das sei eben die ungeheure ...







